

## **Erfahrungen von Luis - Austauschstudierender vom Instituto Politécnico Nacional (IPN) in Mexiko**

**1. Sind Sie im Rahmen eines bestimmten Austauschprogramms oder als „Freemover“ an der TH Köln?**

Ich bin Teil des Mobilitätsprogramms des „Instituto Politecnico Nacional“ von Mexiko.

**2. Warum haben Sie sich für ein Auslandssemester an der TH Köln entschieden?**

Die große Vielfalt der Bildungsprogramme der Uni, bei der ich sicher war, dass ich viele Dinge lernen konnte.

**3. Was waren die größten Hürden während Ihres Auslandsaufenthalts?**

Das Sprechen war die grösste Hürde. Selbst mit B1 ist es schwer zu verstehen.

**4. Hatten Sie Schwierigkeiten bezüglich Ihrer Sprachkenntnisse?**

Ja, besonders wenn ich hören muss.

**5. Hatten Sie Probleme bei der Wohnungssuche, Visumsbeantragung oder Anmeldung?**

Ich habe nur Probleme bei der Wohnungssuche, weil ich viele Nachrichten im Internet geschickt habe, aber habe ich keine Antwort bekommt. Ich hatte das Glück, dass KWST ein Angebot mir angeboten haben, aber das war auch schwierig, weil ich in Mexiko noch war und ich musste die ersten Monate mit einer Internationale Überweisung bezahlen, die ich nicht wusste, wie zu machen.

**6. Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden?**

Mit dem KSTW ([Kölner Studierendenwerk Wohnheim](#)).

**7. Wie finanzieren Sie ihren Auslandsaufenthalt? Haben Sie ein Stipendium erhalten?**

Mit einem Stipendium von meiner Universität in Mexiko und eigenem Geld.

**8. Waren die Lehrmethoden und Prüfungen leichter oder schwerer als in Ihrem Heimatland? Warum?**

Lehrmethoden ist einfach, weil man nicht (wie in Mexiko) das ganze Semester Hausaufgaben abgeben muss.

**9. Wie unterscheidet sich das Studentenleben an Ihrer Heimatuniversität von dem in Deutschland?**

Die wichtigste Unterscheidung ist, dass man in Deutschland viel selbst lernen muss, während man in Mexiko, am meisten mit dem Lehrer lernt.

**10. Was hat Ihnen in Deutschland besonders gut/nicht so gut gefallen?**

Was gefällt mir am meisten ist die Lebensqualität, das Klima gefällt mir nicht so gut.

**11. Was hat Ihnen an der TH Köln besonders gut/nicht so gut gefallen?**

Was mir am besten gefallen hat, ist die große Bedeutung, die dem Studium und den verschiedenen Programmen und Aktivitäten, die die Studierenden durchführen können, wie Sprachkursen und Exkursionen, beigemessen wird. Also die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung, die von Lehrern und Administratoren bereitgestellt wird.

**12. Was vermissen Sie an Deutschland am meisten?**

Die Sicherheit und Ruhe, die in den Straßen von Köln spürbar ist.

**13. In welcher Situation hätten Sie sich mehr Unterstützung von der TH Köln gewünscht?**

Ich glaube, ich hatte immer die nötige Aufmerksamkeit und Unterstützung von der TH Köln.

**14. Würden Sie einen Auslandsaufenthalt in Deutschland/an der TH Köln weiterempfehlen?**

Ja, natürlich.

**15. Was sollten andere mexikanische Studierende vor ihrem Aufenthalt unbedingt wissen?**

Sie sollten wissen, wie schwierig es ist, in der Stadt Köln eine Unterkunft zu finden und viel Deutsch zu üben.

**16. Könnten Sie sich vorstellen an der TH Köln oder an einer anderen Hochschule in Deutschland zu studieren oder hier zu leben und zu arbeiten? Warum (nicht)?**

Ja, ich möchte mein Studium in Mexiko beenden und dann einen Master in Automatisierung hier in Deutschland machen.

**17. Warum sollten deutsche Studierende ein Auslandssemester an Ihrer Heimatuniversität/in Ihrem Heimatland verbringen?**

Für die Erfahrung, mit Menschen mit einer anderen Kultur zu leben und sich an die verschiedenen Lernmethoden anzupassen.